

ab ovo anzufangen, und die Begebenheiten mit keinem engern Bande zu verbinden, als daß sie in Eine Zeit und in Einen Ort gefallen sind. Das ist, was wir von den neuern kritischen Genien lernen, die ihre Werke in Liebe, Leben und Feuer, und nicht mit Zirkel, Lineal und Compaß, hervorbringen.

Chriemhilden Rache ist eine neue Handlung, die zu Sivrids Geschichte angeschlossen ist. Sie machet für sich ein Ganzes aus, und ein solches ist sie in dem neuen Gedichte, die Rache der Schwester, dem die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, welche dem alten fehlt.

Parzivals Erhöhung zum Pfleger des Grales wird durch seine Geburt, seine Erziehung, seine ritterschaftlichen Abenteuer durchgesetzt; nicht nur dieses, sondern wir werden zuvor noch mit dem Ritterthum und der Liebesgeschichte Gamuretes, seines Vaters, hingehalten. Es war eine leichte Arbeit, die befreyte Petalmonde, und seine Ernennung zum Herrn des Grales in zwey besondere Gedichte zu verarbeiten; noch könnte man ein drittes, die Entzauberung Castelmavels, oder Gawän und Orgeluse, herausklauben.

Tristand wird bey Rivalis, seines Vaters, Geschichten angehoben, und durch die runde Tafel und die Liebe der beyden Isotten, bis zu seinem Tode fortgeführt.

Die Belagerung der Stadt Troja wird durch alle zehn Jahre fortgeführt, wie Dares Phrygius in Versen möchte gethan haben. Die Gewohnheit dieser Dichter war, daß sie eine mönchische Legende, eine Romanze, eine runische oder scandinavische Sage durch kleine Umstände, naive Ausbildungen, Sitten-